

«Wer ist Amriswil?» – Ein Projekt von Max Bottini

Ausgangslage

Die Kulturkommission der Stadt Amriswil vergibt jedes Jahr eine Ausstellungsmöglichkeit im Stadthaus. Die Ausstellungen dauern in der Regel ein Jahr und sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Für das Jahr 2007 bin ich dazu eingeladen worden.

Projektidee / Projektbeschreibung

Im Telefonbuch sind unter Amriswil rund 12'000 Namen aufgelistet. Mich interessiert, welche Gesichter sich hinter diesen Namen verbergen. Meine Absicht ist es, mit dem Projekt «Wer ist Amriswil?» die Gemeinde ein Stück weit zu «ent-anonymisieren» und dies mit Mithilfe der Amriswiler Einwohnerinnen und Einwohner umzusetzen. Meine Aufforderung und Bitte an jede Einwohnerin und jeden Einwohner von Amriswil ist, mir ein Abbild ihrer Person in Form einer Fotografie (auch ein gezeichnetes oder gemaltes Selbstportrait) zu schenken und damit zum Gelingen des Vorhabens beizutragen. Die Fotografien sollen mit Name und Vorname der betreffenden Person versehen sein. Um das Ganze einfach und übersichtlich zu gestalten, habe ich eine spezielle, mehrsprachige «Fotovorlage» mit Anleitung geschaffen.

Sämtliche Beiträge werden im Stadthaus gesammelt. Sie dienen als Bausteine um das visualisierte und personifizierte Portrait der Stadt langsam entstehen zu lassen. Die Präsentation der Arbeit wird in den verschiedenen Stockwerken des Stadthauses stattfinden. Die Räumlichkeiten des Stadthauses, als Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und Einwohnerschaft verstanden, erhalten somit für das Vorhaben eine sinngebende Bedeutung.

Das Projekt fusst im Wesentlichen auf drei Pfeilern:

- **Lancierung / Bekanntmachung / Werbung**
- **Aktionen mit dem mobilen Fotostudio**
- **Präsentation / Ausstellung im Stadthaus**

Lancierung / Bekanntmachung

Mit einem Rundschreiben werden sämtliche EinwohnerInnen über das Vorhaben «Wer ist Amriswil?» informiert und eingeladen mitzumachen. Das Schreiben enthält:

- Einen mehrsprachigen, kurzen Beschrieb des Projekts. Nebst der deutschen Sprache werden die Einwohnerinnen und Einwohner in italienisch, portugiesisch, spanisch, türkisch, kroatisch (Hrvatski) und albanisch (Shqip) über das Vorhaben informiert.
- Die Fotovorlage für das Aufkleben der Fotos. Mit dem beigelegten Retourcouvert wird die Fotovorlage an die Stadtverwaltung Amriswil zurückgeschickt. Fototeil und Datenteil werden hier getrennt und für die Präsentation gesammelt und separat aufbewahrt. Der Datenteil erhält zusätzlich den Status eines Loses. Bei der Eröffnung der Ausstellung werden die Lose gezogen. Die GewinnerInnen (30 Personen) werden zu einem Essen, das ich mit meiner mobilen Küche zubereiten werde, ins Stadthaus eingeladen.

Aktionen

Um das Projekt auch im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, werde ich mit einem mobilen «Fotostudio» in Amriswil unterwegs sein und mich dabei an PassantInnen wenden mit der Bitte sich im Sinne eines Beitrages an das Projekt fotografisch porträtieren zu lassen. Die an den Aktionen geschossenen Fotos werden innerhalb der Ausstellung als eigene Gruppe präsentiert.

Zwei Aktionen sind vorgesehen:

1. Aktion > 5. Mai 2007 > Einkaufszentrum «Amrville» / Eingangsbereich
2. Aktion > 7. Juli 2007 > anlässlich Strassenfest Amriswil

Präsentation / Ausstellung

Die Präsentation der Arbeit «Wer ist Amriswil?» wird am **Donnerstag, den 13. September 2007** in den öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten des Stadthauses Amriswil ihren Auftakt finden.

Die Ausstellung dauert **bis 15. Juli 2008**